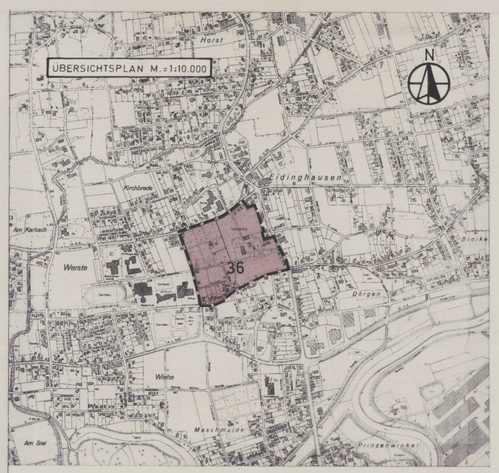
B036-Fried-Eiding

ÜBERSICHTSPLAN M. = 1:10.000



Legende

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB und §§ 1-11 BauNVO)

- WR — Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
- MI — Mischgebiete (§ 6 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

- 0.5; 1.2 — Geschoßflächenzahl Höchstmaß
- 0.4 ; 0.6 — Grundflächenzahl
- I — Zahl der Vollgeschosse Höchstmaß
- II - III — Zahl der Vollgeschosse Mindest- und Höchstmaß

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§ 22 BauNVO)

- o — Offene Bauweise
- Baugrenze
- SD — Satteldach
- Überbaubare Grundstücksfläche Reines Wohngebiet
- Überbaubare Grundstücksfläche Mischgebiet
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche

4. Verkehrsflächen
(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Fuß- und Radweg
- P — Öffentliche Parkfläche

5. Grünflächen
(§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

- Öffentliche Grünfläche
- Parkanlage
- Friedhof
- Private Vorgartenfläche

6. Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs.2 Nr.9 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.18 und Abs.6 BauGB)

- Fläche der Landwirtschaft
- Fläche für Wald

7. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs.1 Nr.25a und Abs.6 BauGB)
- Bäume zu pflanzen
- Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs.1 Nr.25 b) und Abs.6 BauGB)

8. Sonstige Planzeichen

- Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs.1 Nr.4 und 22 BauGB)
- Gst — Gemeinschaftsstellplätze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

9. Erläuterungen

- Wohngebäude mit Hausnummern
- Wirtschafts- und Betriebsgebäude
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze, vorhanden
- 12 — Polygonpunkt
- Kleinpunkt

Der gesamte Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt innerhalb des Quellenschutzgebietes Bad Oeynhausen - Bad Salzuflen Schutzzone **IIIb**
(Vergleiche Quellenschutzverordnung vom 16.07.1974, in Kraft getreten am 01.09.1974)

Verfahrensvermerke

Planentwurf und Bearbeitung

Stadt Bad Oeynhausen
Der Bürgermeister
In Vertretung:
(Scharbius)
Techn. Beigeordneter

Stadt Bad Oeynhausen
Planungsamt
Im Auftrage:
(Volland)
Stadtbaudirektor

Bad Oeynhausen, den 16. 09. 02

Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes nach dem Katasternachweis richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Bad Oeynhausen, den 26. Aug. 2002

Plumhoff
Öff. best. Vermessungsingenieur
(Plumhoff)
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dieser Bebauungsplan ist als Entwurf gemäss § 2 (1) des Baugesetzbuches vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) in der zur Zeit geltenden Fassung durch Beschluss des Rates der Stadt Bad Oeynhausen vom 11.12.1996 aufgestellt worden.

Bad Oeynhausen, den 16. 09. 02

(Paul)
Bürgermeister

Die Bürgerbeteiligung gemäss § 3 (1) des Baugesetzbuches vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) in der zur Zeit geltenden Fassung hat am 27.01.1997 stattgefunden.

Bad Oeynhausen, den 16. 09. 02

Der Bürgermeister
In Vertretung
(Scharbius)
Techn. Beigeordneter

Dieser Plan hat als Entwurf einschliesslich der Begründung gemäss § 3 (2) des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141) in der zur Zeit geltenden Fassung in der Zeit vom 29.04.2002 bis einschliesslich 14.05.2002 öffentlich ausgelegen.

Bad Oeynhausen, den 16. 09. 02

Der Bürgermeister
In Vertretung
(Scharbius)
Techn. Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäss § 10 (1) des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141) in der zur Zeit geltenden Fassung und des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NW.S.666/SGV.NW.2023) vom Rat der Stadt Bad Oeynhausen am 10.07.2002 als Satzung beschlossen worden.

Bad Oeynhausen, den 16. 09. 02

(Paul)
Bürgermeister

Gemäss § 10 (3) des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141) in der zur Zeit geltenden Fassung ist der Satzungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung am 25.09.02 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der rechtskräftige Bebauungsplan liegt ab sofort bei der Stadtverwaltung Bad Oeynhausen, Rathaus II, Schwarzer Weg 6, Planungsamt zu jedermanns Einsicht bereit.

Bad Oeynhausen, den 26. Sep. 2002

Der Bürgermeister
In Vertretung
(Scharbius)
Techn. Beigeordneter

Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsexemplar vom 22.04.2002 wird bescheinigt.

Bad Oeynhausen, den 16. Sep. 2002

Der Bürgermeister
In Vertretung
(Scharbius)
Techn. Beigeordneter

Änderungen

Änderungen nach der Offenlegung auf Einwendungen

Änderungen	Beschluss vom

STADT BAD OEYNHAUSEN

Bebauungsplan Nr. 36

„Friedhof Eidinghausen“

M. = 1 : 1.000

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 10,18 ha

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES IST:

DER BEBAUUNGSPLAN ALS ZEICHNUNG EINSCHL. DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN:

DEM BEBAUUNGSPLAN IST EINE BEGRÜNDUNG BEIGEFÜGT.

~~OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG~~
1. ~~2. 3.~~ AUSFERTIGUNG

KARTENGRUNDLAGE: KATASTERKARTE; FREIGEGEBEN ZUR VERVIELFÄLTIGUNG DURCH VEREINBARUNG MIT DEM KREIS-MINDEN-LÜBBECKE (KATASTERAMT) VOM 09.04.1957.